

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

I. ERNEUERUNG DES DENKENS

Römer 12,2: *Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt. Lernt in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist.*

Paulus mutet uns die Herausforderung zu, in einer ganz anderen Weise zu denken. Wir sollen von der Realität des Himmels auf die Erde denken. Das ist eine revolutionäre Haltung; wir können auch sagen eine Rückkehr zum Ursprünglichen und Echten. Wir sollen die Realität aus Gottes Perspektive sehen. Da ist unser Verstand herausgefordert. Gott hat den Verstand zum Torhüter des Übernatürlichen gemacht. Mit der Inspiration des Heiligen Geistes setzen wir den Verstand für seine ursprüngliche Bestimmung ein.

II. 2. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG ZUM THEMA HEILUNG

Beim Blick in die **Kirchengeschichte** begegnen uns zahlreiche Heilungsberichte.

Atemberaubend sind Berichte über außergewöhnliche Wunder und Heilungen während der Erweckung in der Azusa Street (1906 – 1910).

Es ist interessant, die **Definition der Weltgesundheitsorganisation** für Gesundheit von 1989 zur Kenntnis zu nehmen: Gesundheit ist ein dynamischer Zustand vollkommenen körperlichen, mentalen, sozialen und spirituellen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit. Bemerkenswert ist die Nähe zu der grundlegenden Sicht der Bibel.

III. 3. HEILUNG IST AUSDRUCK DES WESENS GOTTES

Schon der alttestamentliche Begriff Shalom erinnert in seiner umfassenden Bedeutung an Heil, Harmonie, Wohlergehen, Segen, Glück und Sicherheit. Auch der Name Jeshua beinhaltet Heil, Rettung und Erlösung.

IV. 4. HEILUNGEN SIND ZEICHEN DES REICHES GOTTES

Heilungen sind immer Zeichen (semeia) des angebrochenen Reiches Gottes. Zugleich sind Heilungen ein Gnadengeschenk Gottes.

Den Anbruch des Reiches Gottes belegen zahlreiche Stellen des Neuen Testaments: Markus 1,15; Lukas 4,16 –30; Jesu Antwort an die Jünger des Johannes: Matthäus 11,5f; Lukas 7,22f; Matthäus 11,28 *Kommt her zu mir alle...*; Lukas 11,20; Markus 4,11 – 12. Gottes Herrschaft soll im Wort (Verkündigung) angesagt und in der Tat der Heilung und Befreiung auch in der Praxis erfahrbar werden.



Dieter Keucher ist als Pfarrer noch vielfältig tätig. Seine Leidenschaft ist Ermutigung durch Seelsorge mit den Themen Heilung, Innere Heilung und Befreiung. Oft berät er Pfarrer und Leiter.

Notizen:

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

V. 5. HEILUNG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

So wie es die Definition der Weltgesundheitsorganisation andeutet, hat die Bibel eine umfangreiche Sicht zu Heilung. Es geht um die Erneuerung der ganzen Person. Das Verhältnis zu Gott, zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zur Umwelt ist im Blick. 1. Thessalonicher 5,23 formuliert es so: *Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.*

VI. 6. KRANKHEIT UND HEILUNG IM NEUEN TESTAMENT

30 – 40% der Texte in den Evangelien handeln von Heilungen. 12 von 41 Heilungsberichten erwähnen auch Dämonisierung. An keiner Stelle berichten die Evangelien von einer Aufhebung des Auftrages zur Heilung.

VII. 7. HEILUNG – AUFTRAG JESU AN SEINE GEMEINDE

Beauftragung Jesu an seine Jünger:
Matthäus 10,5 –8; Lukas 9,1 – 2 und 10,1 –9 und Markus 16,17 – 18 bezeugen den Auftrag, das Reich Gottes zu verkündigen, Menschen zur Umkehr zu rufen, Kranke zu heilen und dämonisch belastete Menschen zu befreien. Dazu gehört auch 1. Korinther 12,9 mit den Gaben der Heilungen und das Ältestengebet nach Jakobus 5,13 – 16.

Wir könnten auch so formulieren: Heilung gehört zur Kernkompetenz der Gemeinde Jesu Christi.

Persönliche Schritte:

- Ich erkenne meine innere Schranke und Blockade und bitte um Vergebung und trenne mich davon.
- Ich sage ja zu Gottes Sicht, d.h. der Sicht der Bibel, zum Thema Heilung und nehme diese Sicht für mich an und will darin leben.

VIII. 8. VORBEHALTE ZU GÖTTLICHER HEILUNG UND ANDERE ZUSAMMENHÄNGE

Hängen damit zusammen, dass Menschen denken, dass alles, was geschieht, ob gut oder schlecht, dem Willen Gottes entspringt. Dieses Denken ist verwandt mit dem Islam und Hinduismus. Aber es heißt in Psalm 115,16: *Der Himmel ist der Himmel des Herrn; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.*

Das Denken, das den Menschen aus seiner Verantwortung entlässt, ist inspiriert von griechischer Philosophie, die in die Lehre des Christentums eingeflossen ist.

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

Gott ist souverän. Es ist für uns wichtig, dass wir die Vielfalt der Aussagen der Bibel beachten und sie nicht gegeneinander ausspielen. Heilung hängt nicht allein vom Glauben des Kranken ab.

Jesus sagt am Kreuz: *Es ist vollbracht!* Und 1. Petrus 2,24 bezeugt: Jesus hat die Krankheit am Kreuz getragen und besiegt. Jesus selber sagt, dass er tut, was er den Vater tun sieht. (Johannes 5,19).)

IX. 9. HEILUNG UND GLAUBE

Es gibt verschiedene Kontaktpunkte zur Glaubensentfaltung, die vielen zur Heilung verholfen haben: klassische Handauflegung, die wir von Jesu Dienst her kennen; das Abendmahl, wo Gott uns in Brot und Wein begegnet; das Salben mit Öl und Gottes Heilungszusagen in der Bibel und das Wort der Erkenntnis, wie es 1. Korinther 12,8 beschrieben steht.

X. 10. WENN KEINE HEILUNG GESCHIEHT – MÖGLICHE ANTWORTEN

1. Wir wissen es nicht. Es ist nur mit Gottes souveränem Handeln zu erklären. Unser Erkennen ist Stückwerk.1. Korinther 13,9+12
2. Mangel an Glauben (vgl. Matthäus 17,17f)
3. Falsche Leidenstheologie (das Leiden hat einen falschen Stellenwert)
4. Höherer Zweck der Krankheit. Die Krankheit soll zu Umkehr und Veränderung der Lebensweise bewegen.
5. Sünde wird festgehalten. Vergebung wird verweigert.
6. Fehlerhafte Diagnose, eventuell muss erst um innere Heilung gebetet werden oder Vergebung oder Befreiung geschehen.
7. Unpräzises Beten. Die Verletzung muss konkret benannt werden.
8. Verweigerung medizinischer Hilfe
9. Falscher Zeitpunkt, der Heilungsprozess ist bereits im Gange, es sollte täglich gebetet werden.
10. Die Gesundheit wird aufs Spiel gesetzt (zum Beispiel durch ungesundes Essen oder Trinken).
11. Es betet nicht die richtige Person. Gott behält sich vor, wann, wie und durch wen er heilen will.
12. Störendes Umfeld
13. Der Tod. Wir haben die Verheißung des ewigen Lebens.

11. Hindernisse auf dem Weg zur Heilung (nach Mark Anderson)

- Mangelnder Hunger

Jesus sagte: *Glückselig, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden. (Matthäus 5,6).* Hier verweist Jesus auf ein grundlegendes Prinzip. Wir werden von dem erfüllt, wonach wir hungern und dürsten.

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

„Wenn sich Heilung nicht sofort manifestiert, glauben viele Menschen, dass es vielleicht nicht Gottes Wille ist, zu heilen. In Wahrheit ist es natürlich Gottes Wille zu heilen, aber möglicherweise gibt es Hindernisse, um eine vollständige Heilung zu empfangen. Andererseits bedeutet das Ausbleiben der physischen Manifestation der Heilung jedoch nicht zwingend, dass es Hindernisse gibt.“ S.16

- Den Leib vernachlässigen

grundlegende Hindernisse: Rauchen, Trinken, Drogenkonsum, Völlerei, Faulheit usw. in Sprüche 23,21 heißt es: *Denn ein Säufer und Schlemmer verarmt, und Schläfrigkeit kleidet in Lumpen.* 1. Korinther 6,19 *Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?*

- Es wurde kein Same für Heilung gepflanzt

- Mangelnde Erkenntnis, wie man richtig betet

wenn es dein Wille ist- beten wir im Unglauben. Denn zum Beispiel Jakobus 5,13 – 16

ist vom Gebet des Glaubens die Rede.

- Dämonen können Heilung blockieren

Sie verursachen viele körperliche und seelische Probleme. Aber wir konzentrieren uns auf Jesus und beten um Freiheit von dämonischen Belastungen.

- Mangel an Liebe und Barmherzigkeit

- Prägung durch die Theologiegeschichte und Wissenschaftsgeschichte über Jahrhunderte

Mittelalter: Christentums auf der Grundlage der Vernunft hat Einzug gehalten. Aufklärung im 18. Jahrhundert hat zu der Grundüberzeugung geführt, dass nichts Übernatürliches geschehen kann. Gott war damit weit weg.

- Im Glauben gehen wir wirkungsvoll gegen Furcht vor

- Falsches Denken

Wenn wir Gott für unsere Probleme verantwortlich machen, schließen wir die Tür zur Freiheit von diesen Problemen. Wenn wir zulassen, dass sich Traurigkeit in unser Leben einschleicht, kann der Teufel uns auf der Nase herumtanzen.

Der Glaube an die Notwendigkeit körperlicher Leiden kann Heilung ebenfalls blockieren.

- Bedeutung des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist hilft, den Dienst Jesu auszuführen. Es gibt interessante Untersuchungen, dass das Sprachengebet das Immunsystem stärkt.

- Was das Beispiel des verfluchten Feigenbaumes lehrt

Es ist meistens sehr wichtig zur Wurzel der Probleme vorzudringen.

- Bitterkeit

Bitterkeit kann uns in körperlicher, psychischer und geistlicher Hinsicht buchstäblich vergiften.

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

XI. HEILUNG BEHALTEN

Es gibt auch die Erfahrung, dass Menschen ihre Heilung wieder verlieren. Darum sind einige Impulse hilfreich. Die Sprüche mahnen uns, darauf zu achten, was wir aussprechen. Das hat Auswirkungen auf unseren Körper und auch unser Immunsystem. Sprüche 12,18; 10,19; 15,4; 18,20 *Einem Mann wird vergolten, was sein Mund geredet hat.* U.a.

Glauben entwickeln und trainieren.

Widerstandsgebet

Im Namen Jesu nehme ich Autorität über meinen Körper und gebiete den Symptomen zu verschwinden. Angst, ich widerstehe dir, Krankheit, ich widerstehe dir in meinem Körper zu bleiben. Mein Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes und du, Krankheit, ihr Symptome, müsst jetzt gehen. Jesus, ich danke dir für meine Heilung. Amen.

XII. PRAKTISCHE HINWEISE

Einige Vorbemerkungen:

Grundsätzlich gilt: Gott ist für die Heilung zuständig. Das bedeutet auch, dass wir ganz entspannt sein dürfen. Vielleicht bekommen wir beim Beten Bilder, spontane Gedanken oder Eindrücke. Vielleicht reagieren wir auch körperlich, wenn wir zum Beispiel Sympathie - Schmerzen spüren oder unerwartete Emotionen wahrnehmen (Tränen, Freude oder Frieden). Vielleicht spüren wir Frieden in schwierigen Situationen. Gott gebraucht uns so, wie wir sind. Wir neigen dazu, zu sagen: „Gott, wenn du mich selbst, dann werde ich gehen.“ Gott aber sagt: „Wenn du gehst, dann sei mutig.“ Konzentriere dich auf das, was Gott tut.

1. Schritt Hören. Wo tut es weh? Wofür sollen wir beten? Hören auf die Person, die Heilung empfangen möchte und zugleich hören wir auf den Heiligen Geist.

2. Schritt Verstehen: Was sind die Ursachen?

Natürlicher Bereich

- Schwäche, zugezogene Krankheit
- Unfall
- Schuld (eigene, unechte, fremde)
- Generationenschuld (Familienkrankheiten)
- Psychosomatik
- zwischenmenschliches Verhalten usw.

Übernatürlicher Bereich

- dämonische Belastung oder Umlagerung
 - Flüche infolge:
 - schwarzer Magie, weißer Magie
- Aussprüche von Autoritätspersonen zum Beispiel Diagnose des Arztes, Besprechungen, Meinung der Eltern, des Pastors, des Lehrers usw. seelisch manipulative Gebete.

Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

Der natürliche Bereich und der übernatürliche Bereich gehen oft ineinander über. So geht bei stark missbrauchten Menschen dem Befreiungsdienst oft ein langer Weg innerer Heilung voran; andererseits kann bei stark okkultur Belastung die Gebundenheit die Heilung verwehren.

3. Schritt Beten

Die Wahl des Gebetes geschieht nach der Frage, was Gott heute tun will.

1. Das Gebet zu Gott hin bittet um die Gegenwart seines Geistes, die Offenbarung seiner Absichten und um die Heilung durch seinen Geist.
2. Das Gebet von Gott her befiehlt im Glauben, proklamiert im Glauben, bricht die Macht der Krankheit, spricht zu Körperteilen oder Organen oder Schmerzen oder bindet und löst im Glauben.

Vor dem Gebet können wir die Macht der Krankheit und Schwäche binden. Während des Betens sind – wenn möglich – die Augen offen zu halten, um auf die Auswirkungen zu achten (z. B. Wärme, Kribbeln, Schweißausbrüche, Muskelverkrampfung, Zittern, tiefes Atmen usw.). Wir können dann reagieren und Fragen stellen an die Person, die Heilung empfängt. So wird die Person, so weit wie möglich, selbst mit einbezogen. Es kann auch Anhaltspunkte geben, den Gebetsdienst zu beenden.

4. Schritt Weiter – Gehen

Die Heilung bewahren.

Wegweisungen, Ratschläge (z.B. bei Jesus: „Geh und sündige nicht mehr.“) Bibelstudium. Gemeinschaft in einer Gemeinde. Einen Lebensstil des Dankens führen. Schmerzen befehlen wieder zu gehen. Nebenwirkungen von Krankheiten binden. Verabredungen treffen, ein weiteres Gespräch vereinbaren, praktische Hilfe anbieten, Ermahnungen aussprechen usw. Medikamente werden nur in Absprache mit dem Arzt abgesetzt oder verändert!

Gebet in Anlehnung von Randy Clark

Vater, ich bitte dich im Namen Jesu, dass du unseren Glauben und unserem inneren Hunger begegnest. Ich erbitte im Namen Jesu deinen Segen, dass das Feuer deines Heiligen Geistes auf uns kommt. Offenbare unseren Herzen dein Erbarmen und deine Liebe. Ich bitte dich, dass du besonders die Gaben des Wortes der Erkenntnis, der Heilungen, der Prophetie und das Wirken von Wundern durch uns freisetzt, in der Zeit, die vor uns liegt.

Lieber Vater, so wie wir unsere Hände erhoben und aufgedeckt haben, bitte ich dich, dass deine Kraft unsere Hände berührt. Vervielfältige deine Kraft. Lass deine Kraft zunehmen. Taufe uns in deinem Heiligen Geist und erfülle unsere Seelen mit dem Frieden des Friedefürsten. Im Namen Jesu. Amen.

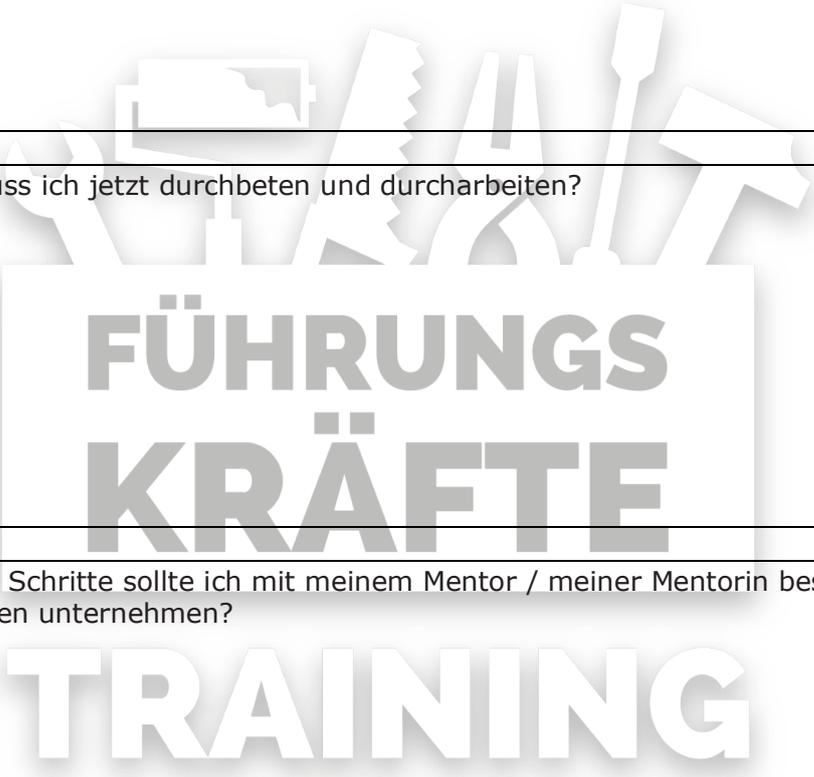
Heilung, Freisetzung, Erneuerung des Denkens

Dieter Keucher

Session Impact Form

Inwiefern sind mein Charakter und meine Einstellungen herausgefordert worden?

Welche Themen muss ich jetzt durchbeten und durcharbeiten?



**FÜHRUNGS
KRÄFTE**

The graphic features a collection of white icons representing various tools and objects: a wrench, a hammer, a saw, a pencil, a key, a screwdriver, a pencil sharpener, and a pair of pliers. These icons are arranged in a cluster behind a white rectangular box containing the text 'FÜHRUNGS KRÄFTE' in a bold, sans-serif font.

Welche praktischen Schritte sollte ich mit meinem Mentor / meiner Mentorin besprechen und in meinem Leben unternehmen?

TRAINING

The word 'TRAINING' is written in a large, bold, white, sans-serif font with a slight drop shadow, centered on the page.

Wie kann ich das Gelernte in die Beziehungen mit den Menschen die ich meinerseits begleite umsetzen